

## 1. Vermerk

### Bericht zum Gemeindehaushalt 2010

Der seit dem 14.05.2010 rechtskräftige Haushalt 2010 weist zum aktuellen Zeitpunkt eine Entwicklung auf, welche eine vorsichtige Hoffnung auf ein gegenüber der Planung verbessertes Jahresergebnis zulässt.

Insbesondere die Entwicklung der Erträge aus Steuern, Zuweisungen und Umlagen, die im Produkt 1601 – Allg. Finanzwirtschaft für die Finanzierung des Gemeinde Haushalt im wesentlichen verantwortlich sind, lassen vermuten, dass eine Verbesserung des Jahresergebnisses eintreten könnte, sofern einschneidende Änderungen auf der Aufwandsseite, die zur Zeit nicht bzw. noch nicht erkennbar sind, möglichst weitgehend ausbleiben.

Die aktuellen Stände der Zuweisungen für Investitionen, der Erträge und Aufwendungen im Produkt 1601 – Allg. Finanzwirtschaft für 2010 sind nachstehend aufgeführt:

Name	Finanzsaldo 2009	Bewegung 2010		S/I	2010	2011	2012	2013
		Soll bzw. Ist						
Erhaltene Investitionspauschale	-413.477	<b>-369.558,75</b>	<b>S</b>	-369.500	-380.000	-385.000	-395.000	
Erhaltene Schulpauschale	-383.816	<b>-376.356,00</b>	<b>S</b>	-376.300	-380.000	-385.000	-390.000	
Erhaltene Sportpauschale	-40.000	<b>-40.000,00</b>	<b>S</b>	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
<b>Zuweisungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-837.293</b>	<b>-785.914,75</b>		<b>-785.800</b>	<b>-800.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-825.000</b>	
Grundsteuer A	-81.606	<b>-82.898,73</b>	<b>S</b>	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	
Grundsteuer B	-1.340.717	<b>-1.364.904,91</b>	<b>S</b>	-1.355.000	-1.365.000	-1.380.000	-1.390.000	
Gewerbsteuer	-1.716.766	<b>-2.284.919,13</b>	<b>S</b>	-1.550.000	-1.400.000	-1.460.000	-1.500.000	
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	-4.213.749	<b>-983.841,00</b>	<b>I</b>	-3.930.000	-4.180.000	-4.450.000	-4.550.000	
Gemeindeanteil a. der Umsatzsteuer	-154.003	<b>-37.320,00</b>	<b>I</b>	-150.000	-152.000	-155.000	-157.000	
Vergnügungssteuer	-30.984	<b>-30.384,00</b>	<b>S</b>	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
Hundesteuer	-48.410	<b>-48.377,50</b>	<b>S</b>	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	
Kompensationszahlung (Fam.-Ausgleich)	-441.750	<b>-516.383,00</b>	<b>S</b>	-480.000	-500.000	-515.000	-525.000	
<b>Steuern und ähnlich Abgaben</b>	<b>-8.027.985</b>	<b>-5.349.028,27</b>		<b>-7.623.500</b>	<b>-7.755.500</b>	<b>-8.118.500</b>	<b>-8.280.500</b>	
Schlüsselzuweisg v. Land	-4.665.301	<b>-3.874.545,00</b>		-3.874.500	-4.000.000	-4.200.000	-4.500.000	
<b>Zuwendungen und allg. Umlagen</b>	<b>-4.665.301</b>	<b>-3.874.545,00</b>		<b>-3.874.500</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.200.000</b>	<b>-4.500.000</b>	
Zuweisg an Land f lfd. Zwecke	131.469	<b>128.443,86</b>	<b>S</b>	128.500	130.000	130.000	130.000	
Gewerbsteuerumlage	130.801	<b>32.373,00</b>	<b>I</b>	130.000	122.000	122.000	125.000	
Finanzierg.beteilig. Fonds Deutsche Einheit	138.977	<b>33.299,00</b>	<b>I</b>	133.000	118.000	122.000	125.000	
Kreisumlage	6.440.992	<b>3.421.134,00</b>	<b>I</b>	6.833.997	6.550.000	6.500.000	6.500.000	

- ❖ Die Zuweisungen für Investitionen stehen für 2010 fest.
- ❖ Die Veranlagungen zu den Grundsteuern A und B werden sich voraussichtlich nur noch wenig ändern.
- ❖ Bei der bislang veranlagten Gewerbesteuer für 2010 muss erfahrungsgemäß noch von Minderungen bis zu Jahresende ausgegangen werden. Allerdings wird davon ausgegangen, dass zumindest Erträge in Höhe des Haushaltsansatzes eintreffen werden.
- ❖ Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wird aufgrund des bisher gezahlten 1. Abschlages und der eingetretenen Entwicklung am Arbeitsmarkt vom Erreichen des Haushaltsansatzes ausgegangen.
- ❖ Bei den Hundesteuern und Vergnügungssteuern werden bis zum Jahresende keine spürbaren Änderungen positiver oder negativer Art erwartet.
- ❖ Für die Zuweisung der Kompensationszahlung im Rahmen des Familienleistungsausgleichs liegt ein abschließender Bescheid in der entsprechenden Höhe vor, gleiches gilt für die im lfd. Jahr zu erwartende Schlüsselzuweisung.
- ❖ Die Krankenhausumlage ist mit 128.443,98 € ebenso bereits für 2010 abschließend festgesetzt.
- ❖ Bei der allg. Gewerbesteuerumlage und der Gewerbesteuerumlage Fonds Deutsche Einheit kann sich ein Mehraufwand ergeben. Würde die derzeit ausgewiesene Gewerbesteuereinnahme erreicht, so müsste hier mit einem um ca. 60.000 € bzw. 65.000 € erhöhten Aufwand ausgegangen werden.
- ❖ Die Höhe der Kreisumlage ist mit insgesamt 6.842.260 € geringfügig höher festgesetzt als veranschlagt. Hier erfolgt eine monatl. Ratenbuchung.

Die Gebührenhaushalte für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser und für die Abfallbeseitigung bewegen sich im Rahmen der nach der Kalkulation veranschlagten Beträge.

Aus den im lfd. Haushaltsjahr bislang erfolgten Grundstücksverkäufen werden gegenüber der Veranschlagung Mehreinnahmen von ca. 70.000 € erzielt, die insbesondere zusammen mit möglichen Mehreinnahmen aus Gewerbesteuern eine Verbesserung der Liquidität erwarten lassen. Nach der Rechtskraft des Haushalts 2010 am 14.05.2010 verläuft die Haushaltsentwicklung bis auf die genannten Ausnahmen insgesamt bisher im Rahmen der gebildeten Haushaltsansätze. Verbleibt es bei den augenblicklich eher günstigen Anzeichen nach den Erträgen aus Steuern, Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsentwicklung, so könnten sich zum Jahresabschluss Haushaltsverbesserungen in gewissem Umfang einstellen.

Die Entwicklung könnte dabei zudem zu einem deutlich geringeren Kreditbedarf führen, als noch in der beigefügten Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen aus 2009 und dem im Haushalt 2010 veranschlagten Kreditbedarf angenommen werden musste und in Folge dessen auch zu einem geringeren Zinsbedarf als geplant.

Havixbeck, 22.06.2010

Pott,  
Kämmerer und  
Beigeordneter

## Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2010

Aus dem Haushalt 2009 werden gem. § 22 GemHVO folgende Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2010 übertragen:

lfd. Nr.	Prod .	Prod.-Bezeichnung	Art der Ermächtigung	Von / Nach Ktr.	Kostenstelle	Konto	Inv.-Nr.	Bezeichnung	Invest.-Nr.	Betrag
1	0301	Baumberge Grundschule	Auszahlung	03 211 01	3 01 01	081902	BGS-002	Betrieb Baumberge Grundschule für bestellte Sekretariatsmöbel	BGS-002	<b>2.100,00 €</b>
2	0305	Forum / Mensa	Auszahlung	03 243 01	3 04 01	081902	FOR-001	Erneuerung Bestuhlung Forum	FOR-001	<b>30.000,00 €</b>
3	0603	Spiel- & Bolzplätze	Auszahlung	06 366 01	4 15 01	096002	SPL-002	Bau Spielplatz Mönkebrede	SPL-002	<b>34.000,00 €</b>
4	1106	Entwässerung & Abwasserbeseitigung	Auszahlung	11 538 01	4 11 01	095112	KNL-001	Bau des Regenbeckens Hohenholter Straße	KNL-001	<b>250.000,00 €</b>
5	1201	Verkehrsflächen & anlagen	Auszahlung	12 541 01	4 12 01	096102	STR-008	Bau einer Brücke über die AA bei Bernsjann	STR-008	<b>18.000,00 €</b>
6	1201	Verkehrsflächen & anlagen	Auszahlung	12 541 01	4 12 01	096102	STR-001	Straßenbau Lütke Feld	STR-001	<b>300.000,00 €</b>
7	1201	Verkehrsflächen & anlagen	Auszahlung	12 541 01	4 12 01	096102	STR-003	Straßenbau Münsterstraße	STR-003	<b>23.000,00 €</b>
8	0301	Baumberge Grundschule	Auszahlung	03 211 02	4 03 05	523221		Sanierung Fenster- und Türenanlagen Baumberge Grundschule aus Mitteln des Konjunkturp. II		<b>144.000,00 €</b>

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Prod .</b>	<b>Prod.-Bezeichnung</b>	<b>Art der Ermächtigung</b>	<b>Von / Nach Ktr.</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Inv.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Invest.-Nr.</b>	<b>Betrag</b>
9	0303	Anne-Frank-Gesamtschule	Auszahlung	03 218 02	4 03 07	523221		Sanierung Fenster Bauteil IV der AFG aus Mitteln des Konjunkturp. II		<b>70.000,00 €</b>
10	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Auszahlung	06 361 03	4 03 18	523221		Dach- und Fenstersanierung Kindergarten aus Mitteln des Konjunkturp. II		<b>34.500,00 €</b>
11	0803	Bäder (Hallenbad)	Auszahlung	08 424 11	4 03 22	523221		Sanierung Fensteranlagen und -türen am Hallenbad aus Mitteln des Konjunkturp. II		<b>1.250,00 €</b>
13	1602	Vermögens- & Schuldenverwaltung	Einzahlung	16 612 01	1 08 01	325992		Kreditaufnahmen		<b>800.000,00 €</b>

Die mit Investitionsnummern versehenen Auszahlungen werden im Haushalt 2010 zu Lasten der liquiden Mittel des lfd. Jahres anfallen. Zur Finanzierung der genannten Auszahlungen und nachträglich für bereits in 2009 erfolgte Auszahlungen soll die tlw. Übertragung der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2009 dienen.

Die Ermächtigungsübertragungen Nr. 8, 9, 10 und 11 stammen aus über- bzw. außerplanmäßigen Ermächtigungen des Jahres 2009 nach dem Konjunkturpaket II. Die belastende Wirkung der Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt 2010 ausgeglichen durch Erträge aus dem Konjunkturpaket II in Höhe der Aufwendungen.

Die vorstehende Übersicht wird hiermit gem. § 22 Abs. 3 GemHVO vorgelegt.

Havixbeck, 26.05.2010  
Gemeinde Havixbeck

Pott  
Beigeordneter, Kämmerer